

PRESSEMELDUNG

DIC Asset AG übertrifft Ankaufsziel für 2016
(Frankfurt, 18.01.2017)

Realisierte Ankäufe in 2016 von über 520 Millionen Euro

Ankaufsvolumen wie geplant, Prognose von 500 Millionen Euro übertroffen.

Vier weitere Ankäufe zum Jahresende 2016 in Berlin, Bonn, Düsseldorf und München in Höhe von zusammen rund 195 Millionen Euro

Akquisitionen für bestehende und geplante Immobilien-Spezialfonds im Bereich Office und Retail

Die DIC Asset AG (WKN A1X3XX / ISIN DE000A1X3XX4) hat mit vier weiteren noch im Geschäftsjahr 2016 unterschriebenen Kaufverträgen ihr Ankaufsvolumen zum Jahresende auf 520 Millionen Euro gesteigert. Die zum Halbjahr von 400 bis 450 Millionen Euro auf 500 Millionen Euro angehobene Prognose wurde damit übertroffen. Mit den erfolgten Ankäufen für das Fondsportfolio setzt die DIC Asset AG ihren Wachstumskurs im Fondsbereich gezielt fort.

„Mit diesen letzten Ankäufen für das Jahr 2016 haben wir das bereits unterjährig nach oben korrigierte Ziel für das Ankaufsvolumen erreicht und sogar übertroffen. Wir haben die strategische Grundlage geschaffen, um uns als Fondsanbieter im Markt noch besser zu positionieren. Diese in 2016 angestoßene Weiterentwicklung im Fondsgeschäft wollen wir auch 2017 intensiv weiterverfolgen.“, sagt Aydin Karaduman, Vorstandsvorsitzender der DIC Asset AG.

Bei den letzten gezeichneten Ankäufen im Jahr 2016 handelt es sich um ein Einzelhandelsobjekt in Berlin sowie drei Büroimmobilien in Bonn, Düsseldorf und München. Bei dem Ankauf im Zentrum des Berliner Stadtteils Höenschönhausen-Lichtenberg handelt es sich um das Einzelhandelsobjekt „Storchenhof“. Das Objekt besteht aus einer Kombination von Hybrid-Center mit Einzelhandels- und Gewerbeflächen aus dem Jahr 1995 sowie einem SB-Warenhaus, Baujahr 2011. Die Mietfläche beläuft sich auf insgesamt rund 13.900 Quadratmeter und 350 Stellplätze. Alleiniger Mieter des SB-Warenhauses ist der Lebensmitteleinzelhändler Kaufland, Ankermieter des Hybrid-Centers sind Aldi, Rossmann, Kaufland Getränke sowie der niederländische Non-Food-Discounter Action. Die oberen Etagen sind vorwiegend an Ärzte vermietet. Die Vermietungsquote liegt aktuell annähernd bei 100 Prozent. Das an der Hauptstraße gelegene Einkaufszentrum ist sowohl über das öffentliche Nahverkehrsnetz wie auch mit dem PKW sehr gut zu erreichen. Die rechtliche Beratung erfolgte auf Seiten der DIC durch GSK Stockmann + Kollegen. MAC Consult GmbH war als vermittelndes Unternehmen eingebunden.

Bei dem in Bonn erworbenen Objekt handelt es sich um eine Büroimmobilie mit einer Gesamtmietfläche von rund 16.700 Quadratmetern und 269 Stellplätzen. Verkäufer ist ein internationaler Investor. Hauptmieter der Immobilie im Bonner Bundesviertel sind die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), die GIZ und die Deutsche Post Immobilien. Aktuell ist das Objekt aus dem Jahr 2005 zu 94 Prozent vermietet. Die DIC wurde durch GSK Stockmann + Kollegen rechtlich beraten. Cushman & Wakefield LLP war auf Verkäuferseite als Berater tätig. Die Immobilie „Halle 30“ im Düsseldorfer Stadtteil Derendorf wurde von der Gerry Weber International AG erworben. Zu den Hauptmietern des zentrumsnah gelegenen Showroom-Centers gehören unter anderem Marc Cain, Basler Fashion GmbH und Rabe Moden GmbH. Die Flächen werden von den Unternehmen als Orderzentren für Kollektionen genutzt. Die Mietfläche der 2011 fertig gestellten Immobilie beläuft sich auf insgesamt rund 13.800 Quadratmeter und verfügt über 260 Stellplätze. Derzeit liegt der Vermietungsstand bei 94 Prozent. Rechtlicher Berater bei der Transaktion war abermals GSK Stockmann + Kollegen. Am Verkaufsprozess als Berater beteiligt war BNP Paribas Real Estate. Beim vierten Ankauf handelt es sich um eine Büroimmobilie im Münchner Stadtteil Obersendling. Verkäufer ist die Allianz Real Estate Germany GmbH. Hauptmieter des 1994 erbauten Objekts mit rund 17.300 Quadratmetern Mietfläche und 205 Stellplätzen sind die FWU AG sowie die Bayerische Eisenbahngesellschaft. Derzeit liegt der Vermietungsstand bei 90 Prozent. Durch die Nähe zum Mittleren Ring

Über die DIC Asset AG

Die 2002 etablierte DIC Asset AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein Immobilienunternehmen mit Anlagefokus auf Gewerbeimmobilien in Deutschland und renditeorientierter Investitionspolitik. Die Investitionsstrategie der DIC Asset AG zielt auf die Weiterentwicklung eines qualitätsorientierten, ertragsstarken und regional diversifizierten Portfolios. Das betreute Immobilienvermögen beläuft sich auf rund 210 Objekte mit einem Marktwert von 3,2 Mrd. Euro. Das Immobilienportfolio ist in zwei Segmente gegliedert: Das "Commercial Portfolio" (1,7 Mrd. Euro) umfasst Bestandsimmobilien mit langfristigen Mietverträgen und attraktiven Mietrenditen. Das Segment "Co-Investments" (1,5 Mrd. Euro) führt Fondsbeteiligungen (anteilig 1,2 Mrd. Euro), Joint Venture-Investments und Beteiligungen bei Projektentwicklungen zusammen. Eigene Immobilienmanagement-Teams an sechs Standorten an regionalen Portfolio-Schwerpunkten betreuen die Mieter direkt. Diese Marktpräsenz und -expertise schafft die Basis für den Erhalt und die Steigerung von Erträgen und Immobilienwerten. Die DIC Asset AG ist seit Juni 2006 im SDAX notiert und im internationalen EPRA-Index für die bedeutendsten Immobilienunternehmen in Europa vertreten.